



KORK SCHLÄGT ZURÜCK

Nach einem mehr als zehn Jahre andauernden Kampf für die Verwendung von Naturkorkverschlüssen stellte António Amorim, Geschäftsführer und Vorstandschef von Corticeira Amorim, fest, dass er während der letzten 18 Monate am Markt eine zunehmende Wertschätzung des Korkens als Weinverschluss erkennen kann.

„Wir erhalten derzeit eine Menge positiver Feedbacks“, sagte Herr Amorim. „Die zunehmende Anerkennung der positiven Umwelteigenschaften von Naturkork, verbunden mit den Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie Qualitätskontrollmaßnahmen, haben zu einem signifikanten Perspektivenwechsel innerhalb der Weinindustrie geführt.“

Bei Gesprächen mit Winzern und Kellermeistern sowie mit Vertretern der führenden Unternehmen der Weinherstellung steht schon längst nicht mehr das Thema „Qualität“ im Vordergrund. Sie sind bestrebt herauszufinden, welchen Beitrag Kork leisten kann, um die überaus wichtigen Anforderungen, die an die Industrie gestellt werden, zu erfüllen. So z.B. den Aufbau einer Marke und ökologische Nachhaltigkeit.

Herr Amorim betonte, dass die steigende Anzahl von Medienberichten, die sich mit Nachhaltigkeit beschäftigen, zu einem größeren Bewusstsein für die ökologischen Vorteile von Naturkork geführt haben und Möglichkeiten bieten, die Fortschritte in der Korkqualität erneut zu bestätigen.

Zum Beispiel haben in der letzten Zeit die führenden Medien, so auch das Wall Street Journal, die Times, der Daily Telegraph, das britische BBC Fernsehen und The Australian Financial Review, die wichtige Rolle, die Kork für die nachhaltige Entwicklung einnimmt, aufgegriffen und ausführlich beschrieben.

„In der Weinindustrie aber auch in der Öffentlichkeit ist das Interesse an Kork und seinen ökologischen Aspekten neu geweckt worden“, stellte Herr Amorim fest.

Zahlreiche führende Einzelhandelsketten und viele der weltgrößten Kellereien demonstrieren nunmehr ihr Engagement für Naturkorken, indem sie aktiv an Korkrecycling- und Forstwirtschaftsprogrammen teilnehmen.

Die Resonanz auf Verbraucherprogramme wie Amorim's „Save Miguel“-Kampagne und die Recyclinginitiativen von ReCork America und das Green Cork-Programm zeigen ebenfalls eine große öffentliche Unterstützung für Kork als Naturverpackung.

Laut Herrn Amorim „muss AMORIM in Bezug auf nachhaltige Entwicklung weiterhin eine



→ Vorsitzender und Geschäftsführer von Corticeira Amorim, António Amorim, blickt positiv in die Zukunft des Naturkorks.

führende Rolle innerhalb der Korkindustrie einnehmen“.

„Wir werden in Nachhaltigkeitsprogramme investieren und gleichzeitig unsere hohen Investitionen in Forschung und Entwicklung von Kork beibehalten.“

Diese enormen Investitionen, die sich auf fast 60 Millionen Euro belaufen, zahlen sich auf verschiedene Arten und Weisen aus.

2008 verzeichnete Amorim – trotz des Einflusses der Wirtschaftskrise im letzten Quartal – einen Umsatzanstieg für Korkverschlüsse von 4,5%. Dieses Ergebnis wurde zusätzlich zu dem bereits besten Umsatz der Firmengeschichte in 2007 (+6%) erzielt.

Dies spiegelt sich auch in der wachsenden

Nachfrage nach neuen Produkten, wie qualitativ hochwertigen und FSC-zertifizierten (Organisation zur Förderung nachhaltiger Forstwirtschaft) Korken und Acquamark Naturverschlüssen, wider. Im vergangenen Jahr hat Amorim als erste FSC-zertifizierte Verpackungsfirma der Welt fast zehn Millionen FSC-Verschlüsse verkauft und Acquamark hat innerhalb weniger Monate nach Markteinführung bei rund 100 Kellereien großes Interesse geweckt.

„Wir haben noch viel Arbeit vor uns. Aber heute blicken wir positiv in die Zukunft des Naturkorks und auf die Fähigkeit Amorim's, die sich ändernden Anforderungen der weltweiten Weinindustrie zu erfüllen“, sagte Herr Amorim.



→ Acquamark – umweltfreundlich mit verbesserter Leistung.

ACQUAMARK AUF DEN MARKT GEBRACHT

Amorim hat einen Verschluss, der für die Preissektoren bestimmt ist, auf den Markt gebracht.

Das neue Produkt Acquamark wurde unter Einbeziehung der modernsten Korkherstellungstechnologien und mit der Zielsetzung produziert, den Weinherstellern einen reinen Naturkork zu einem äußerst wettbewerbsfähigen Preis anzubieten.

Der Produktname wurde von der innovativen, auf Wasser basierenden Beschichtung, die eine besondere Eigenschaft dieses verdichteten Korken ist, abgeleitet.

“Acquamark ist ein umweltfreundlicher Verschluss mit verbesserten Verschleuseigenschaften und damit auch einer verbesserten Sicherung der Weinqualität”, sagte Amorim’s Marketingdirektor & Pressesprecher Carlos de Jesus.

“Acquamark ist eine konsequente Erweiterung der Amorim Produktpalette und erlaubt uns mit Herstellern alternativer Verschlüsse, insbesondere in den Basis- und den gängigen hochklassigen Sektoren, in Konkurrenz zu treten.”

“Neue Technologie bedeutet eine Kombination aus technischer Innovation und kostengünstigem Herstellungsprozess, um einen Naturkorkverschluss für die Segmente anbieten zu können, bei denen der Preiswettbewerb am stärksten ist.”

Wie alle Naturkorkverschlüsse ist auch der Acquamark aus erneuerbaren Rohstoffen hergestellt, er kann recycelt werden und ist biologisch abbaubar.

“Oftmals befinden sich die Kellereien in der schwierigen Situation, sich zwischen Kosteneffizienz und Umweltschutz entscheiden zu müssen”, sagte Herr de Jesus.

“Dank Acquamark müssen nun nicht länger Kompromisse geschlossen werden.”

Bei der Herstellung des umweltfreundlichen Acquamark-Verschlusses hat Amorim innovative Herstellungsmethoden angewandt, die eine 100%ige Verbindung der Korkpartikel sicherstellt und gleichbleibende visuelle Merkmale garantiert.

Auch Acquamark-Korken sind Teil des einzigartigen Amorim Kochsystems CONVEX, zur Vorbeugung von Kontaminationen und unterliegen ebenso den bekannten strikten Qualitätskontrollprozessen.

NICHTS BLIEB UNVERSUCHT

Pago de Vallegarcía, Besitzer von Alfonso de Alcocer, ließ keinen Stein auf dem anderen, um eine Kellerei mit herausragender Qualität zu schaffen.

Tatsächlich scheint es, als ob die während des Baus ausgegrabenen Steine sich auf künstlerische Art und Weise in das von einem Architekten erbaute und atemberaubende Gebäude einfügen. Ein Gebäude, das inmitten der Weinberge steht. Tausende von Steinen wurden im weitläufigen Außengelände des Gebäudes durchdacht platziert und verschmelzen harmonisch mit der umliegenden Waldlandschaft.

Vallegarcía liegt in der Region Montes de Toledo in der Mitte von Spanien und wurde mit einem Auge für kleinste Details geschaffen. Angefangen von der Auswahl des Ortes bis hin zur Rebsorte, Architektur, Produktionsgebäuden und den Menschen.

Alles fing in den späten 90iger Jahren damit an, dass der renommierte “Weinbaukünstler” Dr. Richard Smart mit dem Aufbau bzw. der Bepflanzung der Weinberge beauftragt wurde. 1999 wurden Reben gepflanzt, die 2001 erstmals geerntet wurden. Die Traubenqualität wurde über einen Zeitraum von vier Jahren anhand der Produktion kleiner Partien bei einer benachbarten Kellerei bewertet.

Die positiven Ergebnisse ermutigten Alfonso Cortina seiner Pläne weiter zu verfolgen und 2006 eröffnete Pago de Vallegarcía.

Die Weinberge umfassen heute 31 Hektar und die Weine werden nach französischer Art angebaut und hergestellt. Viognier, Syrah (Shiraz), Cabernet Sauvignon und Merlot gehören zu den angebauten Sorten. Die jährliche Produktion beläuft sich auf ca. 80.000 Flaschen.

Laut Adolfo Hornos, Geschäftsführer und Önologe, zeichnen sich die Weine durch ihre Fähigkeit, sich mit der Zeit zu verbessern und Komplexität zu entwickeln, aus. Dies ist einer der Gründe, weshalb er ein treuer Verfechter von Naturkork als Weinverschluss ist.

“Der Verschluss muss die Weinkonservierung unter Berücksichtigung der Charaktereigenschaften des Weines und dessen Entwicklung in der Flasche garantieren”, sagte er.

“Wir setzen nur Naturkorken von höchster



→ Adolfo Hornos.

Qualität ein. Ihre mechanische Leistung passt am Besten zu unseren Weinen und es gibt eine Synergie zwischen dem Kork und dem Wein während der Flaschenreifung.”

“Des Weiteren ist Kork ein natürlicher und der umweltfreundlichste Weinverschluss. Er ist der Verschluss schlechthin für Qualitätsweine der Alten Welt.”

Gemäß Adolfo ist der Abfüllprozess sehr wichtig bei Vallegarcía.

“Er steht für all die getane Arbeit eines Jahrgangs. Abfüllung bedeutet nicht, einfach nur Wein in eine Flasche zu füllen. Vielmehr repräsentiert sie den Charakter und die Persönlichkeit von Vallegarcía”, sagte er.

Die Kellerei gehört zu der wachsenden Anzahl der Kellereien, die sich dafür entscheiden, das Qualitätssiegel “Cork Mark” auf ihre Produkte aufzubringen.

“Wir möchten, dass der Verbraucher weiß, dass wir Naturkorken benutzen. Außerdem möchten wir unsere Unterstützung für die nachhaltige Entwicklung der Korkwälder demonstrieren”, sagte Adolfo.

Auf die Frage, warum sie Amorim Korken einsetzen, antwortet Adolfo kurz und knapp: “Ein Grund ist Vertrauen. Wir haben eine exzellente Beziehung und eine gute Zusammenarbeit.”

“Als Weinhersteller liegen meine Hauptziele in der Qualität und konstanter Verbesserung und das erwarte ich auch von meinen Lieferanten. Deshalb arbeiten wir mit Amorim.”

Weitere Informationen über Pago de Vallegarcía erhalten Sie unter www.vallegarcia.com



→ Tausende Steine umgeben das Außengelände von Pago de Vallegarcía.



DIE RECYCLINGBEMÜHUNGEN WACHSEN

Durch die wachsende Unterstützung von Korkrecyclingprogrammen auf kommunaler Ebene, entwickelt das Recyceln von Naturkorken weltweit eine Eigendynamik.

Gestiegenes Umweltbewusstsein führte einerseits zu der Entwicklung vieler neuer Recyclinginitiativen, aber auch zu einer steigenden Anzahl von Korken, die in lang bestehenden Initiativen verarbeitet werden.

Die führenden Amorim-Mitarbeiter in den USA waren von der Resonanz auf das ReCork America-Programm überwältigt. Projektmanager, Roger Archey, schätzt, dass ReCork America 2009 mehr als drei Millionen Korken sammeln wird – doppelt so viele wie in 2008.

“Da nunmehr führende Einzelhändler, Kellereien und andere mitwirkende Organisationen dieses Projekt unterstützen, wird die Anzahl der gesammelten Korken weiterhin ansteigen”, sagte Archey.

Das Programm wird unter anderem von Whole Food Market Northern California (weltweit größter Einzelhändler für Naturkost und Bionahrungsmittel), Kendall- Jackson Wine Estates, Foster’s Wine Estates und das Amerikanische Kochinstitut in St. Helena, unterstützt.

Der schnelle Erfolg von ReCork America ist für Girl Guides Australia keine Überraschung. Seit den holprigen Anfängen im Jahre 1990 hat sich deren Korksammelprogramm zu einem der größten Spendensammelaktionen für die nationale Jugendorganisation gemausert - hier wurden über 100 Millionen Korken gesammelt. Die Mitarbeiter sammeln normalerweise ca. 30 Tonnen Naturkorken im Jahr. Aber 2007 haben sie unglaubliche 60 Tonnen zusammen bekommen und somit 100.000 AUS\$ an Spenden gesammelt.

Die Recyclinganstrengungen erfahren große Unterstützung aus der Geschäftswelt und somit auch von Unternehmen, die dadurch ihre eigenen Umweltinitiativen durch dieses Projekt aufbauen möchten. Die Mitarbeiter von Girl Guides Australia ermutigen Gemeindemitglieder

nur Weine mit Naturkorkverschlüssen zu kaufen, um damit ihr ökologisches Engagement zu demonstrieren.

Dieses Szenario spielt sich in vielen Ländern mit Korkrecyclingprogrammen freiwilliger Organisationen oder örtlichen Behörden ab. Amorim hat Korksammelkampagnen in Italien, Südafrika und Großbritannien initiiert.

Damit Amorim sein Recyclingengagement in Portugal besser bewerkstelligen kann, wurde kürzlich eine neue Anlage für die Verarbeitung von recycelten Verschlüssen in Betrieb genommen. Es wird erwartet, dass das Werk in den nächsten vier Jahren 90 Millionen Korken verarbeitet.

Recycelte Korken werden für die Herstellung einer breit gefächerten Produktpalette eingesetzt: Fußböden, Dichtungsringe für Maschinen, Dämmstoffmaterial, Bootdecks, Sicherheitsmatten und Hockey- und Cricketbälle.

“Es ist großartig zu sehen, dass so viele regionale Organisationen und die Menschen für die sie stehen, Nutzen von dem Recyceln von

Kork haben”, sagte Amorim’s Marketingdirektor und Pressesprecher Carlos de Jesus.

“Diese Programme haben auf so vielfältige Weise positiven Einfluss – sie sind gut für die Umwelt, sind wichtig für Spendensammlungen freiwilliger Organisationen und sie helfen, der Öffentlichkeit wichtige Inhalte bezüglich Nachhaltigkeit näher zu bringen.”



→ Recycelte Korken werden in vielen Produkten eingesetzt.



→ Australien Girl Guides haben mehr als 100 Millionen Korken recycelt.

NACHHALTIGKEITSBERICHT VERÖFFENTLICHT

Vor kurzem hat Corticeira Amorim seinen dritten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Hierin werden Beispiele und Details von zahlreichen, wichtigen, in 2008 durchgeführten Umweltinitiativen gegeben.

“Unser Engagement für nachhaltige Entwicklung ist der beste Weg unsere verantwortungsvolle Führungsrolle innerhalb der Korkindustrie zu demonstrieren”, sagte Corticeira Amorim’s Geschäftsführer und Vorsitzender António Amorim.

Corticeira Amorim ist das einzige Unternehmen im globalen Korksektor, welches jährlich seine Ergebnisse veröffentlicht und seine zukünftigen Pläne auf diesem Gebiet unterstreicht.

Die Veröffentlichung des Berichts 2008

ging mit der Ankündigung einher, dass Corticeira Amorim abermals für die Qualität seiner Nachhaltigkeitsberichte eine internationale Auszeichnung durch das Corporate Register (CRR) erhält.

Laut CRR gehört Corticeira Amorim’s Nachhaltigkeitsbericht 2007, aufgrund seiner Relevanz, hinsichtlich des Verständnisses von Nachhaltigkeitsthemen im Unternehmenssektor, zu den Besten der Welt. Auf der Top-Ten-Liste für “Relevanz & Wesentlichkeit” wurde Amorim neben General Electric, Vodafone, Ford, BP und Coca-Cola platziert.

Wie bereits in den vorangegangenen Nachhaltigkeitsberichten, legt auch die letzte Ausgabe die bewährten Methoden des Unternehmens hinsichtlich nachhaltiger

Korkherstellung dar, hebt die wichtigsten Nachhaltigkeitsergebnisse, die in 2008 erreicht wurden, hervor und unterstreicht die während des Jahres von Corticeira Amorim eingeführten Initiativen.

Eine der Haupterrungenschaften ist, dass das Unternehmen nunmehr 60% seines Energiebedarfs durch erneuerbare Energien gewinnt (2006 waren es 45%). Außerdem hat Corticeira Amorim seinen CO₂-Ausstoß um weitere 4,5 % reduziert (nach einer Reduzierung um 3,4% in 2007).

Laut Herrn Amorim, bekräftigt der Bericht die Vorteile von Naturkorkprodukten.

Pour plus d’informations ou pour obtenir une Weitere Informationen und eine Kopie des Nachhaltigkeitsberichtes erhalten Sie unter www.corkfacts.com



MELDEN SIE SICH ZU WORT!

Für mehr Informationen über Korken und/oder Amorim schreiben Sie uns bitte unter:

Herausgeber Bark to Bottle

Fax: 06721.9175.50 Internet: www.amorim-cork.com

E-mail: g.reis@amorim-cork.de

IN KÜRZE

AMORIM ALS BESTER LIEFERANT BEWERTET

Die führende südafrikanische Weinorganisation KWV hat Amorim für das Jahr 2008 mit herausragenden 99% in der Leistungsbewertung als seinen besten Verpackungslieferanten bezeichnet.

Die Auszeichnung basiert darauf, dass Amorim die sieben Elemente des KWV "Lieferanten- Partner- Programms" erfüllte und sicherte Amorim somit die höchste Bewertung in einer Gruppe von 13 Lieferanten.

"Nicht alle Produkte und Arbeitsprozesse sind von der gleichen Komplexität. Aber jeder Lieferant ist führend in seiner jeweiligen Disziplin und wir beurteilen die gleichen Kriterien", erklärte Wayne Matthys, KWV-Manager für Lieferantenbeziehungen und Beschaffung.

"Die hohe Bewertung Amorim's hat sehr viel mit der vorausschauenden Planung und dem guten Verständnis unserer Geschäftsbelange zu tun."

Die KWV-Leistungsmessung beinhaltet: Qualität, Materialhandhabung, Kostenminimierung, Design, Technologie und die Integration und Kommunikation von Geschäftssystemen.

PREMIUMBIER MIT KORKVERSCHLUSS

Es wird als teuerstes Bier der Welt betrachtet, mit einem Preis von 250 € pro Flasche ist es dies wahrscheinlich auch. Außerdem ist es mit einem Korkverschluss versiegelt – einhergehend mit seinem Qualitäts-Premium- Status.

Mit dem Etikett "Vintage No.2" versehen, wurde das Bier kürzlich von Carlsberg Jacobsen Brew House/Dänemark auf den Markt gebracht. Nur 600 Flaschen dieser "Baltischen Kraft", ähnlich dem Starkbier, wurden hergestellt.

Das Bier garte im historischen, gruftähnlichen Keller von Jacobsen und wurde 100 Tage in französischen Eichenholzfässern gelagert. Es wurde in Flaschen im Champagnerstil abgefüllt und mit Naturkork, Drahtgraffe und Folie verschlossen. Jedes Etikett wurde mit einer von Hand angefertigten, lithografischen Druckschablone des Künstlers Marco Evaristi bedruckt.

"Mit der Jahrgangstrilogie möchten wir die Grenzen des Möglichen von Bier verschieben und das luxuriöse Weinsegment des Gourmetrestaurantmarktes heraus-

fordern, indem wir unsere Innovation und Braukapazitäten einsetzen", sagte Braumeister Morten Ibsen. →1

MIGUEL ERREICHT MEILENSTEINE

Amorim's innovative Kampagne "Save Miguel" hat zwei Meilensteine erreicht: Die Website hat ihren 100.000sten Besucher registriert und das auf der Website eingestellte Video wurde über 500.000 Mal angesehen.

Als Teil einer Bildungskampagne für die Bewerbung der Umweltqualitäten von Korkeichenwäldern und Naturkorkprodukten, wurde die Website im August 2008 eingeführt.

Nun, nach neun Monaten seit ihrer Einstellung in das World Wide Web, weckt die Seite immer noch starkes Interesse. Im ersten Quartal dieses Jahres verzeichnete die Seite 15.000 Besucher.

Die Save Miguel-Kampagne beinhaltet ein humorvolles Video mit dem Hollywood-Schauspieler Rob Schneider. Das Video und dessen Inhalt haben eine halbe Million Besucher auf YouTube in ihren Bann gezogen.

Das Video ist auf www.savemiguel.com zu sehen. Hier gibt es auch weitere Informationen über die Save Miguel- Kampagne.

KORK HEBT AB

Amorim ist eines von vier portugiesischen Unternehmen, die ihre Kräfte gebündelt haben, um Korkverbundstoffe für aeronautische Anwendungen zu entwickeln. Für diese Zusammenarbeit in Forschung und Entwicklung hat das AEROCORK-Projekt 1,27 Millionen Euro erhalten, um den Einsatz von Korkmaterialien in Ultraleichtflugzeugen zu testen.

Amorim Cork Composites ist eine Partnerschaft mit Dyn'Aero Ibérica, PIEP (Innovation in der Polymerentwicklung) und ActiveSpace Technologies eingegangen.

Das Projekt zielt darauf ab, ein ökologisches Ultraleichtflugzeug zu entwickeln. Kork wird synthetische Materialien in den Dyn'Aero Ibérica gebauten Flugzeugen ersetzen. Laut Zeitplan soll ein Prototyp 2010 seinen ersten Flug absolvieren.

Kork wird als eine viel versprechende Alternative zu synthetischen Materialien, die als Verbundplatten eingesetzt werden, gesehen. Diese Platten sind fundamental für die Standsicherheit eines Flugzeuges.

Als weltweit führender Entwickler und Hersteller von Korkverbundstoffen berät Amorim hinsichtlich des Einsatzes

von Agglomeratkork in aeronautischen Anwendungsgebieten. →2

INNOVATIONEN IN CHINA AUFGEZEIGT

In zwei technischen Seminaren zeigte Amorim in China die neuesten Innovationen in der Korktechnologie.

Die Seminare wurden in Beijing und Yantai abgehalten und von Vertretern zahlreicher Kellereien besucht. Unter ihnen die bekannten Hersteller COFCO, Changyu, Dynasty und Weilong. Aber auch die Vertreter von Medien, Ausbilder und andere Mitglieder der chinesischen Weinindustrie nahmen teil.

"Der Höhepunkt der Seminare war eine detaillierte Präsentation von Miguel Cabral (Forschungs- und Entwicklungsdirektor bei Amorim) hinsichtlich des Einflusses verschiedener Verschlüsse auf den Wein", sagte Amorim Beijing Verkaufsmanager, Ricardo Duarte.

Des Weiteren enthüllte Amorim den neuen Acquamark Korkverschluss und Li Yao, Geschäftsführer von Amorim Cork Beijing, hielt eine Präsentation über Nachhaltigkeit und Weinverschlüsse.

ÄLTESTER CHAMPAGNER ENTKORKT

Das Champagnerhaus Perrier-Jouët hat die Ausgabe seines neuesten Jahrgangs mit einer historischen Verkostung von 20 Champagnern, darunter fünf aus dem 19. Jahrhundert, 14 aus dem 20. Jahrhundert und einem aus dem 21. Jahrhundert gefeiert.

Perrier-Jouët lud zwölf Weinexperten zu seiner "flüssigen, historischen Zeremonie" ein, in deren Verlauf der älteste existierende Champagner aus dem Jahr 1825 entkorkt wurde.

"Jedes Schlückchen wäre hunderte von Euro auf einer Auktion wert gewesen", sagte Serena Sutcliffe, Leiterin der internationalen Weinabteilung bei Sotheby's.

Aber wie konnte ein Champagner seine Spritzigkeit über 184 Jahre nach Abfüllung erhalten? Natürlich war er mit Kork verschlossen. Der Korken, welcher gemäß der damaligen Zeit in Handarbeit aus einem Stück gearbeitet wurde, war immer noch intakt und hatte den Topp- Zustand des Champagners erhalten.

Die Experten waren von der Frische und Jugendlichkeit des Weines ebenso verblüfft, wie von der Komplexität der Aromen. →3



→01

→ Die Grenzen verschieben- Braumeister Morten Ibsen.



→02

→ AEROCORK's Ultraleichtflieger wird auf dem MCR Sportster basieren



→03

→ Der Korken des 1825er Perrier- Jouet- Champagners.